

KNA
21.01.2003

NRW/Kirche/Frieden

Pax Christi: Bedenken gegen Abschreckung =

Köln (KNA) Der Generalsekretär der katholischen Friedensbewegung Pax Christi in Deutschland, Reinhard Voß, hat die Erklärung der deutschen Bischöfe gegen den Irakkrieg grundsätzlich begrüßt, da sie das Wort vom gerechten Frieden aufgegreife. Gleichzeitig bedauerte Voß am Dienstag im Kölner "domradio", dass die Bischöfe in die neue gesellschaftliche Rede vom gerechten Krieg einbezogen seien. "Irgendwie ist die Kriegsrhetorik wieder hineingeraten. Die Bischöfe sprechen davon, dass die Abschreckung nötig sei, auch die Drohung, um einen Krieg zu vermeiden. An der Stelle habe ich meine Bedenken", sagte Voß.

Er beobachte einen moralischen Aufstand in der ganzen Welt gegen den drohenden Krieg, sagte der Generalsekretär. Da sei die Botschaft der Kirchen unverzichtbar. Voß rief zu mehr Mut bei der Verkündigung dieser Friedensbotschaft auf und betonte, das alleinige Gebet für den Frieden reiche nicht aus: "Die Botschaft des Friedens muss auf die Straße getragen werden!"

wak/kwb/vvm

21.01.2003 12:52